

NeoFlow Druckregelventil Wassernetzwerke zuverlässig verbunden

Body: POM-C
Sealing: EPDM
Medium: Water
Pressure: PN-16

+GF+
EN1074-5
EP3449331

Für ein optimales Druckmanagement zwischen zwei Netzwerken vertrauen die Stadtwerke Bingen auf das NeoFlow Druckregelventil von GF Piping Systems.

NeoFlow sichert die Trinkwasserversorgung für 30.000 Menschen

Um die eigene Wasserversorgung sicherzustellen, bezieht die rheinland-pfälzische Stadt Bingen zusätzliches Trinkwasser aus dem nahegelegenen Ingelheim. Der Zusammenschluss der beiden Wassernetzwerke geht jedoch mit unterschiedlichen und zum Teil stark schwankenden Drücken einher. Deshalb entschließen sich die Stadtwerke Bingen dazu, das Druckregelventil NeoFlow zu installieren.

Projekthintergrund

Das Trinkwasser aus Ingelheim kommt mit einem Eingangsdruck von 5 bar an. Bevor es in die Brunnenleitung der Stadt Bingen eingespeist und an die 30.000 Einwohner weitergeleitet werden kann, muss der Druck auf 0,7 bar reduziert werden. Zudem kann der Durchfluss zwischen 25 und 70 Kubikmeter pro Stunde schwanken. Aus diesem Grund suchen die Stadtwerke nach einer langlebigen und wartungsarmen Lösung, die für einen konstanten Druck sorgt.

Gewählte technische Lösung

Die Stadtwerke Bingen entscheiden sich dazu, zwei in Reihe geschaltete NeoFlow Druckregelventile am Übergabepunkt zwischen Bingen und Ingelheim zu installieren. NeoFlow ist ein Kunststoffventil, das ohne Antriebsstange und Membran auskommt und mit einer axialen Durchflussrichtung konzipiert ist. Dies führt in Kombination mit korrosionsfreien Materialien zu einer langen Lebensdauer und deutlich geringeren Wartungsanforderungen als bei klassischen Metallventilen. Darüber hinaus verfügt NeoFlow über ein integriertes Vorsteuerventil, das mit zusätzlicher Ausstattung die intelligente Überwachung von Durchfluss und Wasserqualität erlaubt.

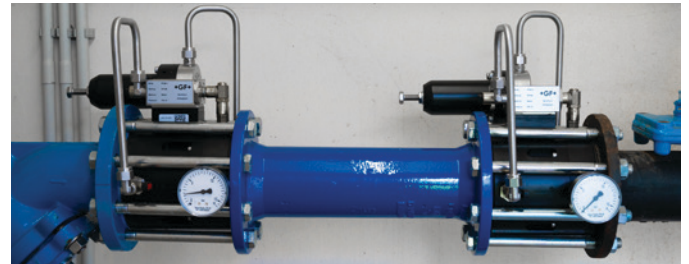
Erreichte Verbesserungen

Das geringe Gewicht der beiden NeoFlow Ventile in der Dimension DN80 erleichtert die Installation, während die kompakte Einbaulänge Platz für zusätzliche Messtechnik bietet. Durch die membranfreie Konstruktion können trotz der hohen Belastung am Übergabepunkt nun Wartungsarbeiten und Ausfallzeiten vermieden werden und die Versorgungssicherheit in der Region ist gewährleistet. Die Stadtwerke profitieren durch die Partnerschaft mit GF Piping Systems nicht nur von der erleichterten Planung, sondern auch von optimal abgestimmten Lösungen. „So muss eine Zusammenarbeit laufen und wir hoffen, dass es so weitergeht“, fasst Thomas Schöller, Wassermeister bei den Stadtwerken Bingen, zusammen.

Ihr Kontakt

Georg Fischer Piping Systems Ltd
Ebnatstrasse 111
8201 Schaffhausen / Schweiz

Telefon +41 (0)52 631 11 11
www.gfps.com
mail@georgfischer.com



Zwei in Reihe geschaltete NeoFlow Druckregelventile sichern die Trinkwasserversorgung der Stadt Bingen.



Durch die einfache Konstruktion ohne Antriebsstange und Membran ist NeoFlow langlebig und wartungsarm.

Kundenvorteile

- Dank NeoFlow können Wassernetzwerke mit unterschiedlichen Drücken sicher und zuverlässig verbunden werden
- Das NeoFlow Druckregelventil ist aus Kunststoff hergestellt und verfügt daher über eine leichte und sehr kompakte Konstruktion
- Die geringe Komplexität und der axiale Durchfluss vereinen Langlebigkeit mit hoher Effizienz

Die hierin enthaltenen Informationen und technischen Daten (insgesamt „Daten“) sind nicht verbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich bestätigt werden. Die Daten begründen weder ausdrückliche, stillschweigende oder zugesicherte Merkmale noch garantierte Eigenschaften oder eine garantierte Haltbarkeit. Änderungen aller Daten bleiben vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen der GF Piping Systems. In Zusammenarbeit mit OFUI entwickelt.